Unterbezirk Ruhr-Mitte

30.09.2019

# Tagespflege nach Auguste Sindermann benannt

**Die AWO-Tagespflege für Senioren an der Poststraße heißt ab sofort Auguste-Sindermann-Tagespflege. Damit würdigt die AWO eine Frau, die sich über Jahrzehnte für den Verband und ihre Mitmenschen eingesetzt hat.**

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde waren auch die Enkel Auguste Sindermanns zu Gast, einer kam sogar extra aus den USA zur Namensgebung in der Herner Innenstadt. Nach der Begrüßung durch den AWO-Unterbezirksvorsitzenden Serdar Yüksel und einem Grußwort von Bürgermeister Erich Leichner schilderte Heinz Drenseck, stellvertretender Unterbezirksvorsitzender, den Lebensweg der Namensgeberin.

Geboren am 23. Dezember 1891, gehörte Auguste Sindermann nach dem Ersten Weltkrieg zu den ersten Frauen in der Herner Stadtverordnetenversammlung für die SPD. 1919 zählte sie außerdem zu den Mitbegründerinnen der Herner AWO und war von 1945 bis 1950 Geschäftsführerin der AWO in Herne. 1960 wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Bis zu ihrem Tod im Jahr 1972 engagierte sie sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise, besonders die damalige „Trinkerheilfürsorge“ wurde ihr zu einer Herzensangelegenheit.

> *Die Werte der Arbeiterwohlfahrt lebte sie in ganz besonderem Maße.*

„Auguste Sindermann war eine der verdientesten Sozialdemokratinnen in Herne, sie war ihr Leben lang sozialpolitisch aktiv. Die Werte des freiheitlich-demokratischen Sozialismus und der Arbeiterwohlfahrt Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit lebte sie in ganz besonderem Maße“, betonte Heinz Drenseck.

Die Namensgebung soll jetzt noch einmal eine besondere Würdigung ihres Lebenswerks sein.

**Redaktion**

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de